



**SBF AG (Konzern)**

**Zaucheweg 4**

**04316 Leipzig**

**Zwischenbericht für das 1. Halbjahr 2020  
vom 1. Januar bis 30. Juni 2020**

Sehr geehrte Aktionäre der SBF AG,

wir freuen uns, Ihnen den Halbjahresbericht auf konsolidierter Basis mit der Konzern-Bilanz per 30. Juni 2020 sowie die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2020 vorlegen zu dürfen.

Den ungeprüften Halbjahreszahlen zum 30. Juni 2020 stehen die Halbjahreszahlen zum 30. Juni 2019, sowie Zahlen zum 31. Dezember 2019 gegenüber.

Die Weiterentwicklung der SBF-Gruppe zeigt sich in allen Kennziffern, da sowohl Umsatz als auch Ertrag im Berichtszeitraum signifikant gesteigert werden konnten.

Das 1. Halbjahr zeigt den prognostizierten Anstieg der Gesamtleistung um über 20 Prozent, während die Ertragskraft überproportional zunahm. Begünstigt wurde dies durch eine erneut gesunkene Materialaufwandsquote und eine weiter reduzierte Personalaufwandsquote.

Die im Jahr 2019 getätigten Investitionen in die Ausweitung des Maschinenparks mit der damit verbundenen Verbreiterung der Wertschöpfungstiefe zeigten bereits im 1. Halbjahr Wirkung, da es damit ermöglicht wurde, Aufträge anzunehmen, die bis dato nicht möglich waren. Dies sichert die Attraktivität der SBF-Gruppe bei den Auftraggebern und marktgerechte Preisgestaltungen. Weitere Investitionen in Maschinen und Anlagen folgen in diesem Jahr.

Punktuelle Nachsteuerungen im Personalbereich werden erfolgen und damit die Mitarbeiterzahl leicht steigen lassen. Ziel ist die Ausbildung aller produktiven Mitarbeiter zu Allroundern, die in der Lage sind, an verschiedenen Stellen im Unternehmen eingesetzt werden zu können.

Die angestrebten Ziele für das Gesamtjahr 2020 werden damit voraussichtlich erfüllt werden, wenngleich es in letzter Zeit seitens der Auftraggeber zu vereinzelt Verschiebungen der Materialabrufe kommt, was den Umsatz im 2. Halbjahr beeinträchtigen könnte. Dies ist als Folge der Corona-Krise zu sehen, da die meisten Unternehmensplanungen in Deutschland für das Jahr 2020 mittlerweile Makulatur sind und es daher zu entsprechenden Verwerfungen kommt.

Eine signifikant negative Auswirkung der Corona-Krise auf die SBF-Gruppe ist nicht ersichtlich, da die Branche systemrelevant ist und in sehr langfristigen Zyklen denkt.

Für das 2. Halbjahr stehen die bereits angekündigten Schritte der Expansion im Mittelpunkt. Dies umfasst die Weiterentwicklung der Vorbereitungen einer Produktionsstätte in den USA sowie die mögliche mehrheitliche Übernahme von dritten Unternehmen. Entsprechende Gespräche hierzu laufen seit geraumer Zeit, haben sich jedoch coronabedingt hinausgezögert. Im Falle einer Übernahme wird ausschließlich mit Gesellschaften gesprochen, die entsprechende Synergieeffekte ermöglichen.

Durch vermehrte Präsenz in den Medien und auf einschlägigen Kapitalmarktkonferenzen konnte der Bekanntheitsgrad der SBF-Gruppe deutlich gesteigert werden. Dies hatte auch zur Folge, dass SBF immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt ist. Der deutliche Anstieg des Aktienkurses belegt dies eindrucksvoll.

Wir möchten uns bei Ihnen, sehr verehrte Aktionäre, sehr herzlich für Ihr Vertrauen in die SBF-Gruppe bedanken und werden weiterhin alles dafür tun, Ihr Vertrauen zu rechtfertigen.

Leipzig, den 24. Juli 2020

gez. Rudolf Witt

-Vorstand-

gez. Robert Stöcklinger

-Vorstand-

**SBF AG**  
**LEIPZIG**  
**KONZERN-BILANZ ZUM 30. JUNI 2020**

**Aktiva**

	30.06.2020		31.12.2019	30.06.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>				
1. Entgeltlich erworbene Lizenzen	32.933,29		45.740,00	76.767,92
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1,00		1,00	1,00
		32.934,29	45.741,00	76.768,92
II. <u>Sachanlagen</u>				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	5.741.554,38		5.829.053,50	5.913.879,71
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.351.353,38		2.362.661,00	1.778.932,11
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	651.998,75		655.116,00	680.970,34
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.861,61		678.583,13	0,00
		9.758.768,12	9.525.413,63	8.373.782,16
III. <u>Finanzanlagen</u>				
Beteiligungen		2,00	2,00	2,00
		9.791.704,41	9.571.156,63	8.450.553,08
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. <u>Vorräte</u>				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.675.383,33		4.041.205,35	3.462.749,38
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.506.462,31		2.139.832,18	2.102.194,56
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	230.236,37		211.195,44	237.963,28
4. Geleistete Anzahlungen	5.992,09		10.275,00	8.110,50
		7.418.074,10	6.402.507,97	5.811.017,72
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	460.860,95		95.355,33	134.850,63
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2.153.612,64		902.732,17	1.175.332,18
		2.614.473,59	998.087,50	1.310.182,81
III. <u>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</u>				
		2.753.134,60	2.789.777,05	723.284,73
		12.785.682,29	10.190.372,52	7.844.485,26
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
		117.951,25	92.999,64	117.964,03
		22.695.337,95	19.854.528,79	16.413.002,37

**Passiva**

	30.06.2020		31.12.2019	30.06.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	7.843.580,00		7.843.580,00	7.843.580,00
II. <u>Kapitalrücklage</u>	784.358,00		784.358,00	784.358,00
III. <u>Gewinnrücklage</u>	155.512,99		155.512,99	155.512,99
IV. <u>Bilanzgewinn</u>	7.488.963,26		5.796.607,07	3.729.769,71
		16.272.414,25	14.580.058,06	12.513.220,70
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>		338.600,16	366.649,67	0,00
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. <u>Steuerrückstellungen</u>	76.425,00		162.960,00	59.012,72
2. <u>Sonstige Rückstellungen</u>	1.183.724,14		895.100,63	1.164.453,86
		1.260.149,14	1.058.060,63	1.223.466,58
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. <u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>	2.965.394,08		2.697.481,38	1.576.505,11
2. <u>Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</u>	18.725,00		38.001,00	43.783,00
3. <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	1.373.561,13		661.644,11	602.812,06
4. <u>Sonstige Verbindlichkeiten</u> davon aus Steuern TEUR 54 (31.12.2019: TEUR 46; 30.06.2019: TEUR 70) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit TEUR 7 (31.12.2019: TEUR 3; 30.06.2019: TEUR 6)	271.215,33		255.782,10	254.642,11
		4.628.895,54	3.652.908,59	2.477.742,28
<b>E. Passive latente Steuern</b>		195.278,85	196.851,84	198.572,81
		22.695.337,95	19.854.528,79	16.413.002,37

**SBF AG**

**LEIPZIG**

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2020 BIS ZUM 30. JUNI 2020**

	01.01.-30.06.2020		01.01.-30.06.2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		9.996.305,98		7.955.564,23
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		385.671,06		289.010,07
3. Sonstige betriebliche Erträge		62.485,85		51.992,09
4. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.954.592,45		-3.422.429,01	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-559.385,68</u>	-4.513.978,13	<u>-439.909,99</u>	-3.862.339,00
5. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	-2.215.832,20		-1.496.040,76	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>-371.783,95</u>	-2.587.616,15	<u>-331.149,49</u>	-1.827.190,25
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-398.893,70		-326.343,73
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.117.564,11		-1.254.198,75
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.052,00		0,55
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-54.430,83		-36.984,29
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - davon Erträge aus der Auflösung latenter Steuern EUR 1.572,98 (Vj. TEUR 3)		-107.290,76		-32.123,09
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>1.668.741,22</b>		<b>957.387,83</b>
12. Sonstige Steuern		<u>23.614,97</u>		<u>-11.323,58</u>
<b>13. Jahresüberschuss</b>		<b><u>1.692.356,19</u></b>		<b><u>946.064,25</u></b>
14. Gewinnvortrag		<u>5.796.607,07</u>		<u>2.783.705,46</u>
<b>15. Bilanzgewinn</b>		<b><u><u>7.488.963,26</u></u></b>		<b><u><u>3.729.769,71</u></u></b>

# Informationen zum Zwischenbericht für das 1. Halbjahr 2020

## I. ALLGEMEINE ANGABEN

Die SBF AG mit Sitz in Leipzig ist beim Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig unter der Nummer HRB 32923 eingetragen.

Die Aktien der Gesellschaft werden seit dem 1. Juni 2010 an der Bayerischen Börse in München im Börsensegment „m:access“ gehandelt.

Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr. Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2020 sowie der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 sind gemäß den §§ 242 ff. und 264 ff. HGB nach den Grundsätzen des Going Concern aufgestellt.

Die SBF AG ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne von § 267a Abs. 1 HGB. Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des Dritten Buches des HGB. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewendet.

## II. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die SBF AG stellt als Mutterunternehmen für den größten und kleinsten Kreis den freiwilligen Konzernabschluss auf.

Folgende Unternehmen gehören zum Konsolidierungskreis und wurden im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen:

	<b>Nominal- kapital TEUR</b>	<b>Anteil am Kapital %</b>
SBF Spezialleuchten GmbH, Leipzig	9.500,00	100,0
SBF Verwaltungs GmbH, Leipzig	25,00	100,0

Nicht mit einbezogen wurden die Leuchten Manufactur seit 1862 i. SA. GmbH, Wurzen (Anteil am Kapital 100 %) und die SBF Xi'an Lighting Equipment Co., Ltd, Xi'an City, China (Anteil am Kapital 5,02 %). Die Gesellschaften sind für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von untergeordneter Bedeutung.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte erstmals zum 1. Januar 2016. Die Kapitalkonsolidierung erfolgte gemäß § 301 Abs. 1 Satz 2 HGB nach der Methode der vollständigen Neubewertung auf den Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung in den Konzernabschluss.

Der sich bei der Erstkonsolidierung aus der Aufrechnung der Beteiligungsbuchwerte mit dem anteiligen Eigenkapital ergebende passivische Unterschiedsbetrag (TEUR 156) resultierte aus Gewinnthesaurierungen der Tochtergesellschaft und wurde entsprechend in die Konzernrücklagen eingestellt.

Im Konzernabschluss sind die Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten sowie Aufwendungen und Erträge nach den in den §§ 300 ff. HGB niedergelegten Grundsätzen angesetzt.

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind grundsätzlich nach den auf den Jahresabschluss der SBF AG angewandten Bewertungsmethoden einheitlich bewertet. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Vergleich zum Vorjahr unverändert beibehalten.

Konzerninterne Forderungen und Verbindlichkeiten sowie derartige Erträge und Aufwendungen werden gemäß § 303 und § 305 HGB aufgerechnet.

Eine Zwischenergebniseliminierung gemäß § 304 HGB war nicht erforderlich, da der Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nicht wesentlich ist.

### **III. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar um planmäßige Abschreibungen unter Zugrundelegung der wirtschaftlichen Nutzungsdauern vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen werden unter Zugrundelegung der betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen.

Die Vorräte wurden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert gem. § 253 Abs. 4 HGB angesetzt. Die Herstellungskosten beinhalten Material- und Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Sämtliche Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Bewertung der Liquidien Mittel erfolgt zum Nominalbetrag.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Stichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Rückstellungen werden für erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten gebildet und mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst. Der anzuwendende Abzinsungssatz wird von der Deutschen Bundesbank ermittelt und veröffentlicht.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der Ausweis der passiven latenten Steuern betrifft die Neubewertung von Grundvermögen im Rahmen der Erstkonsolidierung. Die Bewertung erfolgte mit einem Steuersatz von 31,9 %.

### **IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**

#### **Eigenkapital**

##### **1. Gezeichnetes Kapital**

Das Grundkapital der SBF AG i. H. v. TEUR 7.844 ist eingeteilt in 7.843.580 Stückaktien.

##### **2. Kapitalrücklage**

Die Kapitalrücklage der SBF AG beträgt unverändert TEUR 784.

##### **3. Gewinnrücklage**

Der technische Unterschiedsbetrag aus der Erstkonsolidierung der SBF Verwaltungs GmbH in Höhe von TEUR 156 wurde in die Konzernrücklagen eingestellt.

##### **4. Genehmigtes Kapital**

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 4. Juli 2016 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 3. Juli 2021 gegen Bar- und/ oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu TEUR 3.922 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2016/I).

## 5. Bedingtes Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 17. Dezember 2013 um TEUR 6.000 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2013/I).

## 6. Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind in dem folgenden Verbindlichkeitspiegel dargestellt (Werte zum 31. Dezember 2019 in Klammern):

Art der Verbindlichkeit	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Gesamtverbindlichkeiten
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegen über Kreditinstituten	1.710 (1.369)	1.255 (1.328)	0 (0)	2.965 (2.697)
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	19 (38)	0 (0)	0 (0)	19 (38)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.374 (662)	0 (0)	0 (0)	1.374 (662)
Sonstige Verbindlichkeiten	265 (250)	6 (6)	0 (0)	271 (256)
	3.368	1.261	0	4.629
	(2.319)	(1.334)	(0)	(3.653)

### Besicherung der Verbindlichkeiten:

- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 2.965 (Vj. TEUR 2.682) mit Buchgrundschulden und Raumsicherungsvereinbarungen

## V. SONSTIGE ANGABEN

### 1. Anzahl der Beschäftigten

Im ersten Halbjahr 2020 hat der Konzern durchschnittlich 111 Mitarbeiter (31.12.2019: 100 Mitarbeiter) beschäftigt.

### 2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus abgeschlossenen Miet- und Leasingverträgen mit unterschiedlichen Laufzeiten ergeben sich zum 30. Juni 2020 sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 71 (31.12.2019: TEUR 90).

Darüber hinaus bestehen zum 30. Juni 2020 Abnahmeverpflichtungen aus Einkaufsverträgen in Höhe von TEUR 2.848 (31.12.2019 TEUR 4.415).

### 3. Eventualverbindlichkeiten

Der Konzern hat mit Zuwendungsbescheid der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank, Dresden, vom 13. Juni 2014 (teilweise aufgehoben mit Bescheid vom 12. Januar 2016) im Geschäftsjahr 2015 Fördermittel in Höhe von TEUR 136 erhalten. Die Zweckbindungsfristen für die geförderten Wirtschaftsgüter und der Nachweis der Arbeitsplatzzusagen bestehen noch bis zum 19. August 2020. Insbesondere bei nicht zweckgebundener Verwendung der Mittel bzw. Nichteinhaltung vereinbarter Zusagen kann der Zuwendungsbescheid zurückgenommen oder widerrufen werden. Da diese Mittel zweckentsprechend für förderfähige Anlagegüter verwendet wurden und die Arbeitsplatzzusagen erfüllt sind, besteht kein Risiko hinsichtlich des Eintritts von Rückzahlungsbedingungen.

### 4. Organe im Berichtsjahr waren

#### Vorstand:

- Rudolf Witt, Diplom Betriebswirt (FH), zugleich Geschäftsführer der SBF Spezialleuchten GmbH, Leipzig, und Geschäftsführer der SBF Verwaltungs GmbH, Leipzig.
- Robert Stöcklinger, Wirtschaftsingenieur (FH), zugleich Geschäftsführer der SBF Spezialleuchten GmbH, Leipzig

#### Aufsichtsrat:

- Dr. Lothar Koniarski, Diplom-Kaufmann und Geschäftsführer der ELBER GmbH, Regensburg (Vorsitzender)
- Thies Eggers, Wirtschaftsprüfer, Pullach (stellvertretender Vorsitzender)
- Dr. Ulrich Hauck, Diplom-Kaufmann und unabhängiger Managementberater, Ottobrunn (Mitglied)

Leipzig, den 24. Juli 2020

Rudolf Witt  
Vorstand

Robert Stöcklinger  
Vorstand